

Jahreskonzert

# Mit frischem Wind kreuz und quer

**Das Gelingen eines Konzerts steht und fällt mit der musikalischen Leitung. Bei der Feldmusik Baar schwingt nun ein neuer Dirigent den Taktstock.**

Peter Theiler

«Die Impulse, welche Yannick Trares gesetzt hat, sind deutlich spürbar», erklärt Janine van Uffelen, «der neue Dirigent scheint sich bei uns wohlfühlen und hat sich schnell zurechtgefunden», freut sich die Präsidentin, welche seit April dem Verein vorsteht. Das Programm, mit dem die Feldmusik am vergangenen Freitag und Samstag im Gemeindesaal aufgetreten ist, stand unter keinem erkennbaren Motto, was musikalische Vielfältigkeit auf hohem Niveau zulies.

**Höhepunkte und langjährige Mitglieder**

Ein herausragendes Saxofonsolo brachte Tina Hugentobler zum Besten. Sie verzauberte die Zuhörer mit dem Stück «Oblivion», einem Tango Nuevo

von Astor Piazzolla. Den Höhepunkt des zweiten Teils bildete ein Medley aus drei bekannten Gassenhauern unserer südlichen Nachbarn. «Italo Pop

**«Der neue Dirigent scheint sich bei uns wohlfühlen.»**

Janine van Uffelen, Präsidentin

Classic» heizte die Stimmung vor den Zugaben an. Mit dem Konzert zufrieden zeigte sich dann auch Yannick Trares. «Ich freue mich, zusammen mit den Musikanten nun endlich wieder ohne Auflagen proben und aufzutreten zu können, dies auch im Hinblick auf die bevorstehenden Wettbewerbe und Events, welche uns erwarten», erklärte der neue Dirigent. Langjährige Mitglieder sind unter den Musikvereinen keine Seltenheit. René Kessler allerdings macht bereits seit 60 Jahren aktiv Blasmusik und wurde dafür geehrt.



Die Feldmusik Baar unter der Führung von Dirigent Yannick Trares.

Bild: Peter Theiler

«Meine Motivation liegt im gemeinsamen, generationsübergreifenden Erreichen unserer musikalischen Ziele», erklärte Kessler. Natürlich darf dabei auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen», fügte der Trompeter hinzu. Moderiert

wurde der Abend von Alina Wicky, welche dem Publikum die vorgetragenen Werke mit interessanten Informationen näherbrachte. Einen emotionalen Abschluss seiner musikalischen Karriere wurde Walter Müller beschert. Vor über 40 Jahren be-

gann der Perkussionist mit dem Marsch «Alte Kameraden» seine Mitgliedschaft bei der Feldmusik. Dieses Stück wurde nun auch am diesjährigen Jahreskonzert als letzte Zugabe gespielt, welche Müller mit einem lauten Paukenschlag beendete.

St. Martin

## Mendelssohn zu Gast

**Die Zuger Singlüt und das Ägeritalorchester geben am Sonntag ein Konzert.**

Die vier Werke von Mendelssohn begeistern so stark, dass der Verschiebungsfrost – wegen Corona musste das Konzert dreimal verschoben werden – nach der ersten Probe verflogen ist. Die Zuger Singlüt und das Ägeritalorchester freuen sich auf das Konzert in

Baar. Folgende Werke von Felix Mendelssohn sind zu hören:

- Der 42. Psalm op. 42 «Wie der Hirsch schreit»
- Wer nur den lieben Gott lässt walten
- Jauchzet dem Herrn, alle Welt (Psalm 100) Chor a cappella
- Hymne op. 96: Drei geistliche Lieder und Fuge pc

Sonntag, 15. Mai, 17 Uhr, Pfarrkirche St. Martin.

Baarer Jungkünstler

## Werke von Shawn Teh zu sehen

**Am 15. Mai startet die vierte Ausstellung in der Kunstkabine am Bahnhof.**

Nach der erfolgreichen Sonderausstellung «75 Jahre Räbefasnacht Baar» heisst es ab Sonntag in der Kunstkabine: «Hautnah – materialisierte Geschichten» des Baarer Jungkünstlers Shawn Teh (Bild rechts). Er wirft einen Blick auf die Haut und beschäftigt sich

mit Fragen wie «Ist die Haut ein Spiegel der Erlebnisse?» und «Wie fangen wir die Veränderung der Haut am besten ein?».

**Intime Schnapshots aus dem Leben festgehalten**

Teh zeigt Momentaufnahmen der Feinstrukturen der Haut. Er untersucht in seiner Arbeit die Texturen und Eigenschaften der Haut und zeigt ihre Geschichte anhand von mikroskopisch nahen Aufnahmen. Die



Fachstelle Kultur der Gemeinde Baar und der Verein Kunstpause Zug, die gemeinsam die Kunstkabine am

Bahnhof Baar bespielen, geben mit dieser Ausstellung einen Einblick in das junge lokale Kunstschaffen. pc

Vernissage: Sonntag, 15. Mai, um 17 Uhr, Bahnhof Baar.

Anzeige

# RATHUS SCHÜÜR

**VORSCHAU**  
SA. 11. JUNI 2022  
Gemeindesaal

**ABENDPROGRAMM**

Es erwartet Sie ein Abend voller Höhepunkte, ein Abend, der an all die wundervollen, nachdenklichen und lustigen Momente erinnern soll, die das Publikum in den 41 Jahren des Bestehens der Rathus-Schüür erleben durfte.

Moderation mit **LAPSUS**

Künstler:  
**DUO LUNA-TIC**  
**RALF GAGEL**  
**GILBERT UND OLEG VERI**

**VORVERKAUF**  
Tickets online: [www.rathus-schüür.ch](http://www.rathus-schüür.ch)  
Kontakt Gemeindebüro Baar:  
[info.rhs@baar.ch](mailto:info.rhs@baar.ch) | 041 769 01 11

Sonntag, 15. Mai, 10.00 – 12.00 Uhr, Rathaus-Schüür

## Open-Air-Matinee mit Jimmy's Brass Band



Am Sonntag, 15. Mai, gibt die Jimmy's Brass Band vor der Rathaus-Schüür ein Open-Air-Konzert (Kollekte).

Schon vor 41 Jahren war die Jimmy's Brass Band bei der Eröffnung der Rathus-Schüür mit dabei. Heute haben wir das Vergnügen, sie mit «Von Ragtime zu Swing» erneut zu hören. Jimmy Wettach hatte 1969 als Tubaspieler die Jimmy's Brass Band gegründet. Von Beginn an war auch Hanspeter Treichler mit seiner Trompete an Bord. Die damals 16-Jährigen widmeten sich der Unterhaltungsmusik. Schon bald jedoch keimte der Wunsch auf, Jazzmusik zu spielen. 1971 qualifizierte sich die Band an den Vorentscheidungen der Bülacher Jazztage für das Amateurfestival in Zürich, wo sie sich den ersten Preis holten.

Unzählige Auftritte im In- und Ausland waren der Band beschieden. Nach 12 erfolgreichen Jahren löste sie sich 1983 auf. Heute, über 35 Jahre später, hat sich die Band neu formiert und möchte an die alte Erfolgsgeschichte anknüpfen. Mit mitreissendem, swingendem Traditional Jazz begeistert die Band das Publikum auf dem schönen Vorplatz der Rathus-Schüür mit einem Open-Air-Konzert. pd

Bild: pd

**Nicht verpassen**

**Screaming Potatoes:** Donners- tag, 12., Freitag, 13. und Samstag, 14. Mai, 20.15 Uhr, Lux, Dorfstrasse 29b. Mit dem Programm «Drei im Himmel».

**Kinderkulturtag:** Samstag, 14. Mai, 10 bis 16 Uhr, Schulhaus Dorfmat. Kinder entdecken spielerisch Kultur.

**Christbaumtag:** Samstag, 14. Mai, 13.30 bis 16.30 Uhr, Matthof der Familie Langenegger, Inwilerstrasse 44. Führung durch die Christbaumanlage. Danach Musik, Wurst und Getränk, offeriert und organisiert von der Bürgergemeinde.

**Baarer Kammerorchester:** Samstag, 14. Mai, 19.30 Uhr, Kirche St. Thomas, Talacherstrasse 19. Frühlingskonzert «Warum».

**Konzert Wim Zug:** Samstag, 14. Mai, 20 bis 23 Uhr, Barb Wagner Atelier, Lättichstrasse 3.

**JK Echo Baarburg:** Samstag, 14. und Sonntag, 15. Mai, 20 bis 2 Uhr, Gemeindesaal, Markt-gasse 10. Frühlingskonzert «Stimmig pur». Türöffnung Festwirtschaft 18.30 Uhr.

**Jazzmatinee:** Sonntag, 15. Mai, 10 bis 12 Uhr, Rathaus-Schüür, Rathausplatz 1. Open Air mit Jimmy's Brass Band (Verschiebedatum: 22. Mai).

**Konzert mit Linus Meier und Roberto Bossard:** Sonntag, 15. Mai, 14.30 bis 15.15 Uhr, Galerie Billing Bild, Haldenstrasse 1/H2.

**Mendelssohn – Sakralmusik:** Sonntag, 15. Mai, 17 bis 18.30 Uhr, Kirche St. Martin. Mit den Zuger Singlüt.

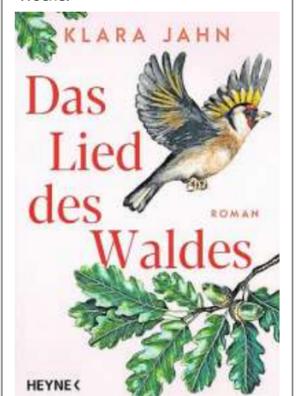
**Naturfreunde Baar:** Sonntag, 15. Mai, 7.25 Uhr, Gemein- saal. Fahrgemeinschaft nach Marbach, Wanderung auf den höchsten Emmentaler Wachthubel. Anmeldung / Aus- kunft obligatorisch bis Samstag, 14. Mai: 079 518 40 90, [mameisi@bluewin.ch](mailto:mameisi@bluewin.ch)

**Bibliothek**

**«Das Lied des Waldes» von Klara Jahn**

Nach dem Tod ihrer Mutter kehrt Veronika ins Elternhaus im Nürnberger Reichswald zurück. Die Kindheitserinnerungen im Forsthaus und das Wiedersehen mit ihrer Jugendliebe überwäligen Veronika. Da entdeckt sie alte Aufzeichnungen über Anna Stromer, die sich im 14. Jahrhundert mit Pioniergeist für den Schutz des Waldes einsetzte. In Annas Geschichte findet sie Trost und Inspiration, es entwickelt sich ein Band zwischen den beiden Frauen, denen derselbe Ort durch die Zeiten hindurch Kraft gibt. pd

383 Seiten, Heyne, 2022. In der Bibliothek ausleihbar in einer Woche.



HEYNE